

# Gottesebenbildlichkeit und menschliche Vielfalt

Themen: Schöpfung, Geschlechternormen

## GOTTESBILDER

Der Schöpfungsbericht ist einer der wichtigsten und zugleich herausforderndsten Bibeltexte. Da kollidieren ein altes Schöpfungsbild mit moderner Wissenschaft und in manchen Bibelausgaben auch die Zweiteilung der Schöpfung von Mann und Frau mit einer Welt, in der es eine Vielfalt der Geschlechter gibt. Benjamin Hermann beginnt die Konf-Lektion zu diesem Text mit einem Gott-ABC. Die Jugendlichen schreiben zu allen Buchstaben des Alphabets eine Gottesbezeichnung auf. Im Gespräch können so ihre Gottesbilder reflektiert werden. Danach setzen sie sich kritisch mit dem Bibeltext auseinander. Was erfahren wir über Gott? Was über die Menschen? Was stört uns heute an diesem alten Text?

## MENSCH ABBILD GOTTES

Die essenzielle Aussage der Schöpfungsgeschichte ist, dass Gott den Menschen als Abbild seiner selbst sehr gut erschaffen hat. Gehen wir davon aus, dass wir Gott mit unseren menschlichen Worten nie ganz erfassen können, ist Gott nicht Mann und nicht Frau, nicht männlich oder weiblich, sondern auch alles darüber hinaus und dazwischen. So lässt sich dieser Text neu lesen als eine

Bestätigung, dass Gott und damit auch wir Menschen in allen Farbtönen existieren. Was viele Jugendliche im Alltag erleben, wenn sie selbst oder Menschen in ihrem Umfeld aus den Geschlechternormen fallen, wird so zu einer Realität, die im Einklang mit einer persönlichen Gottesbeziehung Platz hat. Die Botschaft des Textes wird erlebbar: «Du bist, so wie du bist, von Gott geliebt und gewollt – dein\*e Nächste\*r auch.» Das Thema der geschlechtlichen Vielfalt kann eingebracht werden, indem eine genderqueere gläubige Person eingeladen wird, die von ihrem Erleben in der Welt und mit Gott erzählt. Alternativ können Ausschnitte aus der Dokumentation «Wie Gott uns schuf» gezeigt und thematisiert werden.

## MEDIEN / LINKS

- Wie Gott uns schuf: Coming Out in der Katholischen Kirche. Dokumentarfilm, 60 Min., mit Lernmaterialien. Hajo Sepelt u.a., KFW 2022. Ausleihe DVD u. Mediendownload/Streaming bei [relimedia.ch](http://relimedia.ch)
- Fachstelle Mosaic. Anlaufstelle für Fragen zu LGBTIQ+

Ausgabe Nr. 57 • März 2023

## LIEBE MITARBEITENDE IN DER KONFIRMATIONSARBEIT

Queer und bunt ist die Fachstelle Mosaic der reformierten Kirchgemeinde Zürich. Sie ist Anlaufstelle für Fragen rund um die Themen LGBTIQ+ und Kirche - für kirchliche Mitarbeitende, Kirchenmitglieder und Interessierte. Die Fachstelle ist im Bereich Bildung und Aufklärung unterwegs und organisiert z. B. Weiterbildungen und Workshops. Dort arbeitet Benjamin Hermann, Theologiestudent und trans Mann. Benjamin Hermann berät zum Thema Transidentität und besucht u.a. Konf-Gruppen und kommt mit ihnen über Gottesebenbildlichkeit, Identität, Glauben und Bibel ins Gespräch. So wird der Schöpfungsbericht zu einer Geschichte, aus der die Jugendlichen Vertrauen und Empathie für ihre Mitmenschen und sich selbst schöpfen können.

Jessica Stürmer-Terdenge, Pfrn. Konfirmationsarbeit

## KONTAKT

Jessica Stürmer-Terdenge, [E-Mail](mailto:mailto:)

## ARCHIV

- [KonfT!PP abonnieren](#)
- [weitere Ausgaben](#)

Reformierte Landeskirche Zürich  
Abt. Kirchenentwicklung,  
Konfirmationsarbeit